

8 x Gold bei den Südwürttembergischen Meisterschaften in Ravensburg

Am vergangenen Wochenende fanden im Ravensburger Hallenbad die Südwürttembergischen Meisterschaften im Schwimmen statt. Die Häfler Schwimmer gewannen 8 Goldmedaillen, alleine 4 Meistertitel gingen an Leonie König.



von links: Laura König, Matthias Matmuja, Anna Leupold, Leon Stokhammer, Giulia Fedel, Dennis Schad, Sophia Küchle, Leonie König, Lilli König

Die 11 Häfler Schwimmer zeigten sich nach der Sommerpause bereits in Topform und gewannen neben den 8 Goldmedaillen zusätzlich 26-mal Edelmetall.

Herausragend war Leonie König (00), die alleine 4 Bezirksmeistertitel erschwamm und dabei über 50m Brust in 35,79 sek einen neuen Vereinsrekord aufstellte. Mit 2 Silbermedaillen zeigte die Allrounderin über alle Lagen ihre Qualitäten.

Sophia Küchle (01) gewann 3 x Gold über 100m Rücken, 50m Schmetterling und 100m Schmetterling. Außerdem stellte sie als Startschwimmerin in der Lagenstaffel über 50m Rücken in 34,20 sek ebenfalls einen neuen Vereinsrekord auf. 2 Silber und 2 Bronzemedailien vervollständigten ihren kompletten Medaillensatz. Eine weitere Goldmedaille gewann über 50m Brust Laura König (98), die außerdem dreimal knapp geschlagen auf dem Silberrang landete. Ebenfalls zum Teil ganz knapp am Sieg vorbei schwamm Hannah Satow (03), die viermal Vizemeisterin wurde. Anna Leupold (00) gewann 2 Silber und 1 Bronzemedaille, Lilli König (02) schwamm mit zwei dritten Rängen ebenfalls auf das Podium. Giulia Fedel und Zarah Fink (beide 02) errangen gute vordere Mittelfeldplatzierungen.

Eine ganz besondere Leistung zeigten Sophia Kühle, Laura und Leonie König sowie Inga Hämmerle in der 4 x 50 m Lagenstaffel der offenen Klasse. In einem unglaublich spannenden Rennen holten sie sich gegen starke Konkurrenz den Südwürttembergischen Vizetitel.

Bei den Jungs schwamm Brustspezialist Dennis Schad (98) über 50m und 200m Brust jeweils auf den Silberrang. Matthias Matmuja (00) erkämpfte 3 Bronzemedailien bei seinen Starts. Leon Stokhammer (01) gelang mit Rang 3 zweimal der Sprung aufs Treppchen.